Zeitschrift: Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft Bern
Herausgeber: Naturforschende Gesellschaft Bern
Band: - (1933)

Artikel: Geologie der Sattelzone bei Adelboden
Autor: [s.n.]
Vorwort: Vorwort
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-319370

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 17.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Kurt Huber

Geologie der Sattelzone bei Adelboden

Vorwort

Die vorliegende Arbeit wurde im Jahre 1929 begonnen. Die Feldarbeiten erstreckten sich über die Sommer 1929, 1930 und 1931 und dauerten zusammen 27 Wochen. Die Exkursionen des ersten Sommers dienten ausschliesslich dem Aufnehmen von Einzelprofilen und dem Sammeln von Fossilien. Sie sollten eine sichere stratigraphische Grundlage abgeben für die Kartierungsarbeiten, welche 1930 und 1931 ausgeführt wurden. Alle Laboratoriumsuntersuchungen fanden im geologischen Institut der Universität Bern statt. Ebenda sind auch sämtliche Belegmaterialien aufbewahrt.

Allen denen, die mir bei der Lösung meiner Aufgabe ihre Unterstützung zuteil werden liessen, sei mein wärmster Dank ausgesprochen: Herr Prof. Dr. P. ARBENZ, der die vorliegende Arbeit anregte, stand mir stetsfort mit seinem Rat bei. Herr Dr. H. GUENZLER hat sich um deren redaktionellen Teil bemüht, Herr Dr. W. LEUPOLD gab mir wertvolle Hinweise bei der Betrachtung der Dünnschliffe. Herr Prof. Dr. A. JEANNET liess mich seines reichen paläontologischen Wissens teilhaftig werden. Die meisten Fossilbestimmungen aus Rhät und Lias stammen von ihm. Die Herren Prof. Dr. M. LUGEON und Dr. E. GAGNEBIN gewährten mir Einblick in die Sammlungen der Universität Lausanne. Herr Museumsdirektor Dr. ED. GERBER gestattete mir Zutritt zu den Sammlungen des Berner naturhistorischen Museums. Herr Prof. Dr. W. RYTZ machte mir eine kurze Mitteilung über ein Stückchen fossiles Holz. Die Kenntnis der Notiz ALBERT JAHNs über das Kupfervorkommen im Sackgraben verdanke ich Herrn Prof. Dr. ED. FISCHER.